

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 10

Artikel: Radiohörer - einst und jetzt
Autor: J.St.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-477290>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



England bedauert

Radiohörer — einst und jetzt

1936: Mittagsnachrichten: «- - ereignete sich ein Explosionsunglück, wobei drei Personen ums Leben kamen.»

«Das isch aber furchtbar!»

1941: Mittagsnachrichten: «Bomben fielen auf bewohnte Stadtteile. Man befürchtet sehr viele Todesopfer.»

«Schtell ab, vilicht häts nebe-zue echli liechti Musik!»

Göpf

Eine Reise nach Basel

Eine ältere Jungfrau machte mit einem Extrazug ihre erste Eisenbahnreise nach Basel.

Als sie wieder heimkam in ihre Heimat und die Leute fragten, wie ihr denn Basel gefallen habe, antwortete sie: «Jä, i bi halt de ganz Tag im Wartsaal blibe, daß i z'Obed de Zog nöd verpasse!»

J. St.

Falsch verbunde

Mir alli händ vo dr Verbindigs-Schtell Für 's Pressewese vernoh.

Im Fall jetzt en Zytigsredakter schnell En Uskunft sött überchoh

Wendet er sich a das neue Büro, Dänn sait das neu Büro öppe so:

Wened Sie sich eventuell A die maßgebliche Schtell.

Celi

Im Tram

Auf einer Fahrt mit der Straßenbahn Sch.-Sch. — es regnet heftig — macht ein Fahrgast den Kondukteur darauf aufmerksam, daß es vom Dach her auf einen Sitzplatz tropft. Er erhält die gelassene Antwort: «Jo, da chunt aber bloß bi schlättem Wetter vor.» Hesch



*zum Wiederaufbau
verbraucher Kräfte*

In Apotheken zu Fr. 2.50

In der 4-fachen Kurpackung Fr. 9.—